Schon in früher Jugend schrieb Michael Schmid aus Kauns kleine Theaterstücke (Episoden), die er gemeinsam mit seinen Cousins im Hause seiner Großmutter den Verwandten vorspielte. Ganz hat ihn die Leidenschaft für die Bretter, die für viele die Welt bedeuten, nie verlassen.

Von Alois Pircher

"Eigentlich wollte ich nach der Matura an der HAK Landeck eine Schauspielschule besuchen, aber nach dem Zivildienst war eigenes Geld zu verdienen doch wichtiger, und ich ergriff einen 'anständigen' Beruf. Zuerst war ich beim TVB Serfaus beschäftigt, bevor ich für fünf Jahre zu einem Oberländer Bankinstitut wechselte. Dieser Beruf war nicht das Richtige für mich und so entschloss ich mich nach der Geburt meiner ersten Tochter Margareta die Pädagogische Hochschule in Stams zu besuchen. Meine erste Station als Lehrer war die Volksschule Telfs, bevor ich dann für fünf Jahre in meine Heimatgemeinde Kauns wechselte. Nun bin ich schon seit zwei Jahren im Kaunertal tätig", schildert Schmid seinen beruflichen Lebenslauf.

AUTOR. "Angefangen hat alles schon als Jugendlicher, die Schreiberei hat mich nie ganz losgelassen. Ich habe sogar zwei Kinderbücher geschrieben, es ist jedoch sehr schwierig einen Verlag zu finden und um Bücher im Eigenverlag oder auf eigene Kosten zu verlegen, dazu fehlt mir

Holzfenster nie mehr Streichen! Aluminium-Verkleidung von außen! Rufen Sie uns an: 02563/63 77 www.haslwanter.portas.at

schlichtweg das Geld. Theaterstücke habe ich immer wieder geschrieben, zumindest angefangen", meint ein schmunzelnder Schmid. "Seit 2018 schreib ich nun ernsthaft, zuerst Komödien und seit der Corona-Zeit auch ernste Stücke. Unter den Komödien war 'Super Bleifrei' ein großer Erfolg. Während der Corona-Zeit startete ich mit dem Stück "Grenz-Verstand'. Das Thema Flucht - Festung Österreich, Willkür etc. - hat mich schon länger beschäftigt und so war das Stück auch gleich fertig. Bei diesem Stück führte ich nebenbei Regie und spielte eine Hauptrolle eine Herausforderung, die ich nicht mehr machen will. Man benötigt als Regisseur eine gewisse Distanz zur Bühne."

WIDERSTAND ALPENFES-TUNG. "Zur Thematik Widerstand Alpenfestung' brachte mich Günter Patscheider aus Ried. Er beschäftigt sich schon lange mit dem Thema Nationalsozialismus im Tiroler Oberland und erzählte mir die tragische Geschichte von Forstrat Czerny. Meine Arbeit am Projekt Widerstand Alpenfestung' startete im Jahre 2022, und sie dauerte beinahe zwei Jahre. Es galt äußerst genau zu recherchieren, immerhin leben noch Angehörige der damaligen Protagonisten. Von Beginn an war für mich klar, dass das Schauspiel beim Schloss Sigmundsried, einem wichtigen Schauplatz der Handlung, aufgeführt werden soll. Anfänglich forderte es einiges an Überzeugungsarbeit, um die notwendigen Partner ins Boot zu holen. Als iedoch der Text am Tisch lag, waren alle mit Begeisterung dabei. Der hörbare Zuspruch des Publikums sowie die anerkennenden Worte von Dr. Friedemann Czerny (er ist ein Sohn von Forstrat Czerny) haben mir gezeigt, dass wir den richtigen Weg gegangen sind. Für mich als Autor waren Improvisationstheater-Seminare

REGISSEUR. "Das Regieführen war immer eine Leidenschaft von mir. Die theoretische Grundlage holte ich mir in einem "Crashkurs Regie" bei Marcelo Diaz. Man wächst aber auch in diese Aufgabe hinein, lernt von anderen Regisseuren, entwickelt schließlich seine eigenen Vorstellungen, und setzt sie um. Das Schreiben von Stücken und das Regieführen ergänzen sich in meinem Fall perfekt. Wenn ich ein Stück schreibe, habe ich schon eine genaue Vorstellung, wie ich die Handlung auf die Bühne bringe."

die prägende Schule."

SCHAUSPIELER. "Meine ersten "öffentlichen" Auftritte hatte ich als Statistenkind bei Aufführungen des "Wiesenjaggl" 2002 und 2004. Im Jahre 2008 hatte ich meine erste Sprechrolle. Es war immer "learning by doing". Am stärksten als Schauspieler hat mich Reda Roshdy (ägyptischer Choreograf und Schauspieler) geprägt. Über viele Jahre hat er die Schauspiele Kauns als Mentor begleitet, er ist uns immer mit Rat und



Autor Michael Schmid

Tat zur Seite gestanden. Wenn man eine solche Persönlichkeit als Vorbild hat, die die Vorzüge der anderen erkennt und fördert, wächst man selbst als Schauspieler. Auch wenn ich jetzt, wie in der Produktion "Widerstand Alpenfestung" selbst nicht auf der Bühne stehe: Die Schauspielerei ist und bleibt eine meiner großen Leidenschaften."

LEHRER UND FAMILIEN-MENSCH. "Der Lehrerberuf erfüllt mich ganz und gar. In der Volksschule sind die Kinder meist sehr wissbegierig und neugierig, eine ideale Voraussetzung für einen engagierten Lehrer. Natürlich kostet mein Engagement für die Schauspiele Kauns und meine Schreiberei viel Freizeit. Freizeit, die man vielleicht besser mit der Familie verbringen sollte. Ich kann mich





Margareta Schmid - Tochter und Schauspielerin RS-Fotos: Pircher

aber glücklich schätzen, dass meine Familie mich bei meinem "Hobby" voll unterstützt. Meine beiden Töchter Margareta und Marta sind ja auch schon als Schauspielerinnen aktiv. Beim Improvisationstheater haben sie sich schon erste Sporen verdient und beide treten als Statistenkinder in der laufenden Produktion "Widerstand Alpenfestung" in Ried auf. Auch meine Frau ist beim "Theatermachen" häufig dabei. Bei "Grenz-Verstand" und weiteren Stücken war sie unsere Souffleuse."

Apropos: Das Theaterstück "Widerstand Alpenfestung" wird noch bis 9. September 2025 im Hof von Schloss Sigmundsried aufgeführt.

Theaterstücke von Michael Schmid

- Komödien: Aura auf Crashkurs; Blackout im Verschwörungswahn; Flitterwochen 2.0; Pension Wuffi; Super-Bleifrei mit extra Rucola; Zurück in die Familie oder Welcome Back
- Volksstück: Bergbauern-Delirium
- Krimikomödien: Escape Room Nail Diamonds; Inszenierung Mord – Graham ermittelt
- Dramen: Grenz-Verstand; Widerstand Alpenfestung

10./11. September 2025 RUNDSCHAU Seite 23